

Praxis & Medizin

Pneumokokken-Impfung: Lungenentzündung vermeiden

Impfung gegen Lungenentzündung (Pneumokokken)

Insbesondere für:

- **ältere Menschen**
- Menschen, die unter **Lungenerkrankungen** wie z.B. **Asthma und COPD** leiden
- Menschen, die unter **Erkrankungen des Nasen-Rachenraumes** (z.B. chronische Sinusitis) leiden

kann eine Lungenentzündung langwierig sein und schwere Folgen haben.

Sollten Sie noch nicht geimpft sein, empfehlen wir Menschen ab 60 Jahren, die Schutzimpfung gegen Lungenentzündung durchführen zu lassen. Die Impfung sollte alle 3-5 Jahre aufgefrischt werden.

Bitte setzen Sie sich wegen eines **Impftermins** mit uns in Verbindung. Bitte denken Sie an Ihren Impfpass und bringen diesen mit in die Praxis

Ihre Praxis Matthias Salewski

Hintergrundinformationen:

Ursachen für viele Formen der Lungenentzündung **sind Pneumokokken**.

Pneumokokken sind grampositive Bakterien der Art *Streptococcus pneumoniae*.

Die **Übertragung** erfolgt über Tröpfcheninfektion (Aerosole), vor allem in **schlecht gelüfteten und überfüllten Räumen** und durch direktes Anhusten. Bei Personen mit **eingeschränkter Immunabwehr** können **schwere Verläufe mit Komplikationen** auftreten.

Die Anamnese (Krankengeschichte) und eine eingehende körperliche Untersuchung stellt einen wichtigen Baustein in der Diagnostik der Pneumokokken dar.

Die Pneumokokken-Impfung ist die wichtigste und wirksamste präventive Maßnahme.

Mehr Informationen und Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) finden Sie unter: Robert-Koch-Institut.